

von vielen neuern deutschen Dichtern wird er seit Klopstock zu diesem Zwecke gebraucht. Er besteht aus sechs Füßen. Die vier ersten können Daktylen, Spondeen oder auch allenfalls Trochäen sein; der fünfte ist immer ein Daktylus, und der sechste entweder ein Spondeus oder ein Trochäus, (denn die letzte, wie auch die erste Silbe eines Verses, wenn sie Anstakt ist, sind immer mittelzeitig) aber nie ein Daktylus. Also:

— √ | — √ | — √ | — √ | — √ | — √
 — √ | — √ | — √ | — √ | — √ | — √
 — √ | — √ | — √ | — √ | — √ | — √

Zur Probe diene der Schluß von Göthe's „Hermann und Dorothea“:

Also sprach sie und steckte die Ringe neben einander.

Aber der Bräutigam sprach mit edler, männlicher Nüchternung:

„Desto fester sei bei der allgemeinen Erschütterung,

Dorothea, der Bund! Wir wollen halten und dauern,

Fest uns halten und fest der schönen Güter Besitztum.

Denn der Mensch, der zur schwankenden Zeit auch schwankend gefinnt ist,

Der vermehret das Uebel und breitet es weiter und weiter;

Aber wer fest auf dem Sinne beharrt, der bildet die Welt sich.

Nicht dem Deutschen geziemt es, die fürchterliche Bewegung

Fortzuleiten und auch zu wanken hierhin und dorthin.

„Dies ist unser!“ so laß uns sagen und so es behaupten!

Denn es werden noch stets die entschlossenen Völker gepriesen,

Die für Gott und Gesetz, für Eltern, Weiber und Kinder

Stritten und gegen den Feind zusammenstehend erlagen.

Du bist mein, und nun ist das Meine meiner als jemals,

Nicht mit Kummer will ich's bewahren und sorgend genießen,

Sondern mit Muth und Kraft. Und drohen diesmal die Feinde

Oder künftig, so rüste mich selbst und reiche die Waffen.

Weiß ich durch dich nur versorgt das Haus und die liebenden Eltern,

O, so stellt sich die Brust dem Feinde sicher entgegen.

Und gedächte jeder wie ich, so stünde die Nacht auf

Gegen die Nacht, und wir erfreuten uns alle des Friedens.“

b. Das elegische Versmaaß wurde von den Griechen und Römern zu Elegien gebraucht; daher der Name. Bei uns ist sein Gebrauch nicht so häufig. Es besteht aus abwechselnden Hexametern und Pentametern. *)

Der Pentameter besteht aus fünf Füßen. Vier derselben sind Daktylen; der fünfte besteht aus zwei langen Sylben und

*) Im Hexameter steigt des Springquells küßige Säule,
 Im Pentameter drauf fällt sie melodisch herab. (Schiller.)